

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 300.

Sonnabend den 22. Juni 1895.

89. Jahrgang.

Bezugs-Preis In der Hauptstadt oder bei den in Städte...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Ausnahme nach Sonn- und Festtagen...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Filialen: Otto Hermann's Sortiment, (Kilch Gasse), Universitätsstraße 1, Semis Köpfe, Rothernhofstr. 14, post. und Kainplatz 7.

Anzeigen-Preis Die 6spaltige Zeile 20 Hg. Die 4spaltige 30 Hg. Die 3spaltige 40 Hg. Die 2spaltige 60 Hg. Die 1spaltige 80 Hg.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung A 60.--, mit Postlieferung A 70.--.

Annahmeschluss für Anzeigen: (nur Wochentags) Abend-Ausgabe: Sonntag 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. Woll in Leipzig.

Bestellungen auf Reiseabonnements nimmt entgegen und führt für jede beliebige Zeitdauer aus die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse 8.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Die Städte 19 und 20 des diesjährigen Reichsgesetzes sind bei und eingezogen und werden bis zum 13. Juni die Jahre...

Bekanntmachung. Die öffentlich auszuschreibende Vertheilung von Lohnzuschüssen in der Allee-Strasse...

Bekanntmachung. Wegen vorzunehmender Schleusenarbeiten wird vom 25. dieses Monats ab die Allee-Strasse...

Bekanntmachung. Die öffentlich auszuschreibende Vertheilung eines Lohnzuschusses in der Allee-Strasse...

Bekanntmachung. Die Lieferung der für die Vertheilung der südlichen Wasserleitungen für den Winter 1895/96 erforderlichen Stein- und Braunkohlen...

Bekanntmachung. Die Lieferung der für die Vertheilung der südlichen Wasserleitungen für den Winter 1895/96 erforderlichen Stein- und Braunkohlen...

Bekanntmachung. In unserem Firmenregister ist folgende Verlegung vom 15. Juni 1895 am 17. Juni 1895 unter Nr. 20 folgende Firma mit dem Sitz in Leipzig eingetragen worden:

Am 1. August 1895 ab sollen die bei dem diesjährigen Reichsgesetz in den Monaten Juli, August und September 1894 erlassenen oder erneuerten, aber nicht wieder eingeleiteten Wähler in der Kategorie des Wahlbezirks öffentlich verweigert, soweit sie aber in Verzeichnissen oder Sperrbüchern belegen, der Verweigerung-Ordnung gemäß verweigert bzw. erhoben werden.

Der städtische Lagerhof in Leipzig lagert Waaren aller Art zu billigen Tarifen. Die Lagerhöfe werden von den meisten Kaufleuten benutzt.

Die Reputation zum Lagerhofe. Gestorbener Angehöriger zufolge ist die für den Handlungsreisenden Franz Hermann Stark bei der Firma S. W. Bly hier am 8. Januar dieses Jahres unter Nr. 600 B. dieses nachgesetzte Gewerbe-Registrierungs-Merkmal verloren gegangen.

Die Eröffnung des Nord-Ostsee-Canals.

Die Eröffnung des Nord-Ostsee-Canals. (Specialbericht des „Leipziger Tageblattes“). F. Holtmann (Hauptstadt), 21. Juni. (Privattelegramm.) Gegen 10 Uhr 15 Min. begann das Land der Schiffe...

den das deutsche Volk dem großen Kaiser schuldete, welcher vor nunmehr 25 Jahren die deutsche Stimme zu einem einzigen Munde vereinte und das jetzt vollendete Werk begonnen hat.

Nachdem der Reichskanzler genügt, begab sich der Kaiser zum Schiffsfest. Der bayerische Bevollmächtigte beim Bundesrath überreichte unter einer Ansprache die Rede...

Als der Kaiser nun mit dem Hammer den ersten Schlag auf den Schiffsstein that, erkundten Fansaren und donnernten alle Geschütze der Schiffe im Hafen.

* Goltmann, 21. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser fuhr am 21. Juni an Bord des „Kronprinz“ und führte um 10 Uhr auf die „Hohenzollern“ zurück.

* Kiel, 21. Juni. (Telegramm.) Der Andrang der Fremden nach Kiel ist geradezu ungeheuer. Jeder Zug, der ankommt, ist überfüllt.

* Kiel, 21. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser äußerte sich bei der letzten Besichtigung der Canalarbeiten sehr abfällig darüber, daß bei Goltmann auf fiscalischem Boden von Privatunternehmern Trüben errichtet worden seien.

* Kiel, 21. Juni, 4 Uhr 20 Min. Nachm. (Telegramm.) Die Flottenparade bei Kiel stand in diesem Jahre ein Bild von einzigartiger Großartigkeit. Um 3 Uhr ging die Kaiserliche „Hohenzollern“, an deren Bord sämtliche deutsche und fremde Flotten sich befanden...

* Kiel, 20. Juni. Der heutige Abend gehörte der Marine-Kapitanie; sie veranlaßte einen Ball, auf dem nicht viel getanzt wurde.

* Kiel, 21. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser fuhr am 21. Juni an Bord des „Kronprinz“ und führte um 10 Uhr auf die „Hohenzollern“ zurück.

* Kiel, 21. Juni. (Telegramm.) Der Andrang der Fremden nach Kiel ist geradezu ungeheuer. Jeder Zug, der ankommt, ist überfüllt.

* Kiel, 21. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser äußerte sich bei der letzten Besichtigung der Canalarbeiten sehr abfällig darüber, daß bei Goltmann auf fiscalischem Boden von Privatunternehmern Trüben errichtet worden seien.

* Kiel, 21. Juni. (Telegramm.) Als die Vertreter der Presse vom Prinzen Waldemar auf dem Festplatze anlangen, wurden sie vom Staatssecretar v. Marxhall und Minister v. Köller empfangen und begrüßt.

Deutsches Reich. I. Leipzig, 21. Juni. Die Commission zur Beratung des Gesetzesentwurfes, betreffend die Revision des Strafproceßes, hat bei Schluß des Reichstages ihre Arbeit...